



Schwerstmöglicher Auftakt: Andre von der Brälie (links) und Ulf Kornek vom TuS Gümmer haben es erneut mit einem Spitzenteam zu tun.

Chris

# Die Seelzer Halle wird richtig voll

**Tischtennis:** Damen/Herren

VON STEFAN DINSE

„Die Ambition, diesen Gegner zu ärgern, haben wir auf jeden Fall“, sagt Alexander Vogel, die Nummer zwei vom TTV 2015 Seelze. Der Herren-Verbandsligist erwartet morgen um 12 Uhr den SC Hemmingen-Westerfeld. „Wir können und wollen in jedem Paarkreuz punkten“, stellt Vogel fest.

Den Titel sollten Union Salzgitter und der TSV Algesdorf unter sich ausmachen. An Position drei werden die Hemminger erwartet. „Nun wird sich zeigen, ob wir da vielleicht landen können“, so Vogel.

Gegen die drei stärksten Mannschaften zum Auftakt – nun tritt der TuS Gümmer am Sonntag (11 Uhr) in der Bezirksoberliga beim FC Bennigsen an. Es droht die dritte Niederlage.

Der TTV Seelze II und der TTV Seelze III treten zeitgleich daheim an – es dürfte morgen ab 17 Uhr ordentlich Stimmung sein in der Halle. Die Zweite trifft auf den SC Twistringen, die Dritte auf den TuS Bothfeld. „Wir sind mit unseren Doppeln gut aufgestellt, von ihnen hängt viel ab. Oben erwarten wir einen heißen Kampf zwischen unseren Youngsters und den Jendrich-Brüdern“, sagt Sascha Kues von der dritten Formation.

Der TTV II muss ohne

den erkälteten Benjamin Markmann auskommen und ist gegen die Twistringer favorisiert. Gegen die Bennigser geht die Mannschaft mit Ersatzkraft Ron Fiedler schon heute um 20 Uhr im Topspiel an die Tische. „Ron war an der Hand verletzt, gab aber sein Okay. Die Bennigser sind oben saustark, wir versuchen die Punkte in der Mitte und unten zu erkämpfen“, sagt Spielführer Yannik Müller.

**Damen-Landesligist** SV Frielingen hat heute (20 Uhr) beim TSV Fuhlen eine hohe Hürde zu nehmen. „Die haben zuletzt super gespielt“, lobt Teamsprecherin Birgit Franzen.

Was sie überdies zur Kenntnis genommen hat: Der TSV Loccum hat sich unerwartet mit Ex-Zweitligaspielerin Conny Lehrack verstärkt. „Die Loccumerinnen haben zwar schon sieben Minuspunkte. Aber treten sie mit Lehrack an, geben sie kein Spiel ab“, sagt Franzen und meint damit zugleich: Die Staffel mit zwölf Teams bleibt interessant. Morgen haben die Frielingerinnen beim SV Brokeloh eine vermeintlich leichtere Aufgabe.

Für Bezirksoberligist TTV Seelze II wird es morgen (14 Uhr) bei Hannover 96 V überaus knifflig, der ungeschlagene TSV Bokeloh erwartet am Sonntag (15 Uhr) den Badenstedter SC.

**Tischtennis**

## Hinrunde irgendwie überstehen

Der TSV Mariensee/Wulfelade hat den Herren-Berzirksklasse-1-Titelaspiranten TSV Havelse beim 5:9 ins Schwitzen gebracht. Die Nummer eins, Stefan Freiter, gab beide Einzel kampflos ab. „Mein Bruder ist verletzt. Wir haben nicht damit gerechnet, so lange Parol bieten zu können“, sagte Frank Freiter, der gegen Thorsten Becke nach 1:2-Satzrückstand und gegen Danny Schickedantz punktete. „Unsere Leistung sollten wir stark verbessern, wenn wir aufsteigen wollen“, sagte Havelses Kapitän Dennis Zimmer, der nicht zum Einsatz kam. Nach drei Fünf-Satz-Erfolgen zum 4:3 wurde die Luft für die Gäste dünn. In der entscheidenden Phase drehte Sascha Wolsky einen 0:2-Satzrückstand gegen Peter Meyer und Marc Dietert erlöste die Havelser mit dem Siegpunkt. „Wir müssen die Hinrunde irgendwie überstehen“, resümierte Freiter.

In der 2. Bezirksklasse 13 verlor der TTV 2015 Seelze V beim TSV Egestorf mit 1:9 – nur Marc Meinke punktete. In der Staffel 14 mühte sich der TSV Poggenhagen beim TTV Kolenfeld zu einem 9:4. „Die Doppel begannen mit einem 1:2-Rückschlag“, sagte TSV-Kapitän Christian Hein. Bis zum 6:3 lief alles glatt, Torsten Wilhelm und Heinz-Dieter Repper ließen nichts mehr anbrennen.

In der Damen-Berzirksklasse 7 fertigte die SG Letter 05 den nur zu dritt angetretenen TSV Mesmerode 8:0 ab. Der TuS Harenberg büßte mit dem 7:7 gegen den TTV Kolenfeld den ersten Punkt ein. ma

**Tischtennis**

## Turnier für Zweierteams in Frielingen

Es ist schon die 32. Auflage des Frielinger Turniers für Zweier-Mannschaften. In der Sporthalle am Farlingsweg wird morgen ab 9 Uhr gespielt, Teams bis zu einem Bilanzwert von 1650 beginnen.

Formationen bis 1450 schließen sich ab 12 Uhr an, ab 15 Uhr steht die Klasse bis 3000 im Blickpunkt. Am Sonntag geht es um 9 Uhr bis zu einem Bilanzwert von 1550 weiter. Den Abschluss bilden die Duos bis zu einem Bilanzwert von 1750 ab 12 Uhr. „Wir setzen darauf, dass noch zahlreiche Meldungen in den letzten Tagen eintrudeln. Bislang ist es schwer einzuschätzen, ob wir die 75 Paarungen aus dem Vorjahr erreichen werden“, kommentiert Klaus-Dieter Mansfeld vom Organisationsteam. ma

# Das Duschen muss diesmal leider ausfallen

**Basketball:** Oberliga bis Bezirksklasse – Gesperrte Halle

Der erste Auswärtssieg in Osterwieck hat den Oberliga-Damen des TSV Neustadt Selbstvertrauen gebracht. Morgen steht um 16 Uhr ein Heimspiel in der Ahnsförth-Halle an, der Gegner hat es in sich. Die Göttingerinnen vom SC Weende haben bisher nicht verloren. „Als Außenseiter spielt es sich einfacher“, sagt Trainer Jan Gebauer. Zudem sind mit Kathrin Geissler und Ann-Doreen Michler zwei Leistungsträgerinnen in den Kader zurückgekehrt, sie bestreiten ihre erste Partie.

Ein Heimspiel in fremder Halle steht auch den Herren des TSV Neustadt II bevor. Morgen um 20.30 Uhr treten sie statt in der gesperrten Gymnasiumhalle in der Schule am Ahnsförth gegen

den TuS Bothfeld an. Eine kalte Dusche wird es dort nicht geben, aber auch keine warme. „Es gibt dort nur zwei Umkleiden. Eine müssen wir dem Gegner, die andere den Schiedsrichtern überlassen. Aber daran wird es nicht scheitern“, sagt Spielertrainer Miroslav Vorkapic.

Auch auf dem Parkett soll die kalte Dusche ausfallen. Die Neustädter sind nach drei klaren Siegen souveräner Spitzenreiter. Auf dem Weg zur Meisterschaft, wollen sie sich auch vom Tabellenvierten nicht aufhalten lassen.

In guter Form sind die Bezirksliga-Herren des TSV Luth. Das haben sie bei ihrem Aufwärmprogramm beim Sieg im Test gegen Be-

zirksoberligist VfL Grasdorf gezeigt. Ernst wird es erst morgen ab 18 Uhr. Dann müssen die Luther im beim RV in Hoya bestehen. Der Gegner konnte bisher noch kein Duell gewinnen.

Heimspiele haben die anderen Bezirksligisten. Für den TSV Neustadt III wird das Duell morgen ab 18.15 Uhr in der Ahnsförth-Halle gegen den TuS Lindhorst zur Saisonpremiere. Der Garbsener SC erwartet morgen um 19 Uhr in der Halle des Kepler Gymnasiums die Hanover Dragons. Beide Teams warten auf ihren ersten Saisonsieg.

Seine Tabellenführung in der Bezirksklasse West muss der TSV Stelingen morgen ab 16 Uhr beim TKW Nienburg II verteidigen. ma

**Termine**

**Tischtennis**

**Herren, Bezirksliga 2:** TSV Hagenburg II – TTC Wölpinghausen (heute, 20 Uhr); **Bezirksliga 4:** TuS Gümmer II – SC Marklohe II (Sbd., 14 Uhr), TSV Langreder – SV Marienwerder (So., 12 Uhr); **1. Bezirksklasse 7:** MTV Herrenhausen – TSV Neustadt (Sbd., 14 Uhr), TuS Harenberg – TTV 2015 Seelze IV (Sbd., 12 Uhr), TSV Klein Heidorn – TSV Bokeloh (So., 10 Uhr), TSV Klein Heidorn – SV Velber (So., 13 Uhr); **2. Bezirksklasse 13:** SV Marienwerder II – TSV Langreder (heute, 19 Uhr), TSV Kirchdorf – TuS Gümmer V (So., 15 Uhr); **2. Bezirksklasse 14:** SC Steinhude – Wacker Osterwald (heute, 20 Uhr), TTT Nord Garbsen – TSV Bordenau (heute, 20.15 Uhr); **Damen, Bezirksliga 4:** SV Kirchweyhe II – TSV Bordenau (Sbd.,

16.15 Uhr); **Bezirksklasse 7:** TSV Schneeren II – SSV Rodewald (heute, 20 Uhr), TTV 2015 Seelze III – TSV Mesmerode (heute, 20 Uhr), SG Letter 05 – TuS Harenberg (heute, 20 Uhr); **Jungen, Niedersachsenliga:** SC Weende – SV Frielingen (So., 14 Uhr), **Mädchen, Niedersachsenliga:** Spvg. Oldendorf – TuS Gümmer (So., 12 Uhr), SV Emmerke II – TuS Gümmer (So., 12 Uhr), TuS Horsten – TTV 2015 Seelze (So., 15 Uhr), SV Emmerke III – TuS Gümmer (So., 15 Uhr)

**Badminton**

**Landesliga, Spieltag in Döhren:** Hannover 96 II – SG Neustadt/Seelze, SG Neustadt/Seelze – Hannover 96 (So., ab 10 Uhr); **Bezirksliga, Spieltag in Döhren:** Hannover 96 III – TuS Wunstorf, TuS Wunstorf – TSV Limmer (Sbd., ab 15 Uhr)